

Empfehlung: Kauf

Kursziel: EUR 38,50

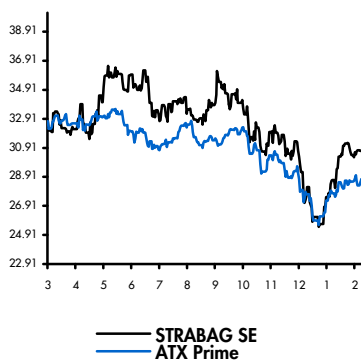
(auf Sicht 12 Monate)

Kurs * in EUR	30,70
ISIN	AT000000STR1
Hauptbörse	Wien
Homepage	www.strabag.com
Marktkap. in Mio. EUR	3.149,8
Umsatz in Mio. EUR	13.508,7
Verschuldungsgrad	-29,6 %
Anzahl der Mitarbeiter	75.459
Fiskaljahresende	31.12.
Index	ATX Prime

* Kurs vom 12.02.2019, 17:35 MEZ

Quelle: STRABAG SE, Raiffeisen Centrobank,

Wiener Börse



STRABAG SE	5J-Hoch	38,90	5JTief	16,55
ATX Prime	5J-Hoch	1861,82	5JTief	1006,95

Quelle: Bloomberg, Raiffeisen Centrobank

Dieses Dokument wurde zur exklusiven Verwendung für Raiffeisen Bankengruppe (Oberösterreich) zur Verfügung gestellt.

Aussichten für 2019 bleiben weiterhin zuversichtlich

Als einer der führenden europäischen Baukonzerne erwirtschaftete STRABAG SE im Geschäftsjahr 2018 eine Bauleistung von EUR 16,3 Mrd. Die drei Hauptaktionäre sind die Haselsteiner Gruppe (26,4 %) und die Raiffeisen Gruppe/Uniq Group (27,5 %) und Rasperia Trading (25,9 %). Zudem hält der Konzern 6,7 % eigene Aktien. Die restlichen 13,5 % befinden sich im Streubesitz.

Baubranche

- Spätzyklischer Charakter der Baubranche.
- Preisdruck bei Infrastrukturprojekten, speziell im CEE-Raum.

STRABAG SE

- + STRABAG hat gute vorläufige Jahreszahlen für 2018 berichtet und zudem einen zuversichtlichen Ausblick auf das aktuelle Geschäftsjahr gegeben. Der Bauleistungsanstieg im Q4 von 10 % auf EUR 4,68 Mrd. lag im Rahmen des Wachstums in Q1-Q3. Auf Gesamtjahressicht ergibt dies eine Bauleistung von EUR 16,3 Mrd. (+12%) und somit wurde unsere Erwartung übertroffen. Ausschlaggebend dafür war 14 %iges Wachstum des Segments Nord + West auf EUR 7,83 Mrd. Das Segment Ost + Süd stieg um 9 % auf EUR 4,64 Mrd. und International + Spezial Divisionen wuchs um 10% auf EUR 3,74 Mrd. Die gesamten Jahreszahlen inkl. Gewinn werden am 29. April veröffentlicht. Jedoch bestätigte das Unternehmen erneut das EBIT-Marge Ziel von zumindest 3,3%.
- + Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet STRABAG eine Bauleistung von zumindest EUR 16 Mrd. Angesichts des hohen Auftragsbestandes von EUR 16,9 Mrd. erscheint dies realistisch. Die EBIT-Marge soll weiterhin zumindest 3,3 % erreichen. Obwohl dies sich mit unseren Erwartungen deckt, erachten wir die Margenprognose als erfreulich zuversichtlich. Vor Hintergrund des herrschenden inflationären Kostendrucks, hätten wir eher eine Referenz auf die langfristig nachhaltige Marge von zumindest 3% erwartet.
- o Unsere EBIT-Schätzung für 2018 steigt von EUR 465 Mio. auf EUR 552 Mio., wovon EUR 55 Mio. auf einem Einmaleffekt beruht. Der Gewinn je Aktie steigt um 15% auf EUR 3,27. Für 2019-2020 erwarten wir Bauleistungen von EUR 16 Mrd. und EUR 15,9 Mrd. und sehen das EBIT bei EUR 480 Mio. bzw. EUR 488 Mio. Die Annahmen für den Gewinn je Aktie bleiben unverändert bei EUR 2,89 sowie EUR 2,92.
- + Im Hinblick auf die Endmärkte zeigte sich das Management weiterhin zuversichtlich. Es wird im Allgemeinen, trotz bereits teilweise sehr hohen Niveaus, von einer stabilen bis leicht steigenden Bauaktivität ausgegangen. Dies trifft auch für die drei größten Einzelmärkte des Unternehmens Deutschland, Österreich und Polen zu.
- o STRABAG profitiert weiterhin vom starken Zyklus der Bauindustrie in den wesentlichen Märkten. Die substantiellen Anstiege der Kosten für Personal, Baumaterial und Subunternehmen belasten dennoch die Profitabilität. Aufgrund der vollen Auftragsbücher ist es jedoch möglich, bei Ausschreibungsverfahren selektiver zu agieren und den Fokus auf Preisdisziplin zu legen.

Fazit: STRABAG berichtete gute Q4-Zahlen. Zum einen ist der Rekordauftragsbestand hervorzuheben, der eine entsprechend hohe Visibilität in punkto Bauleistung gibt. Zum anderen sehen wir, trotz steigender Aufwendungen für Personal, Baustoffe und Subunternehmer, aufgrund der Preis- und Kostendisziplin die Profitabilität des Konzerns nicht gefährdet. Das Unternehmen verfügt zudem über eine starke Bilanz mit einem hohen Barmittelanteil sowie über eine solide Eigenkapitalquote. Die Dividendenrendite von rund 4,6 % ist ebenfalls attraktiv. Wir bleiben weiterhin bei einer „Kauf“-Empfehlung, wobei wir das Kursziel bedingt durch höhere Investitionsannahmen von EUR 41 auf EUR 38,5 senken.

Finanzanalyst, RCB Wien

 Markus Remis, CEFA
 remis@rcb.at

Editor:

 Dennis Pfitscher
 pfitscher@rcb.at

Stärken-/Schwächen-Analyse

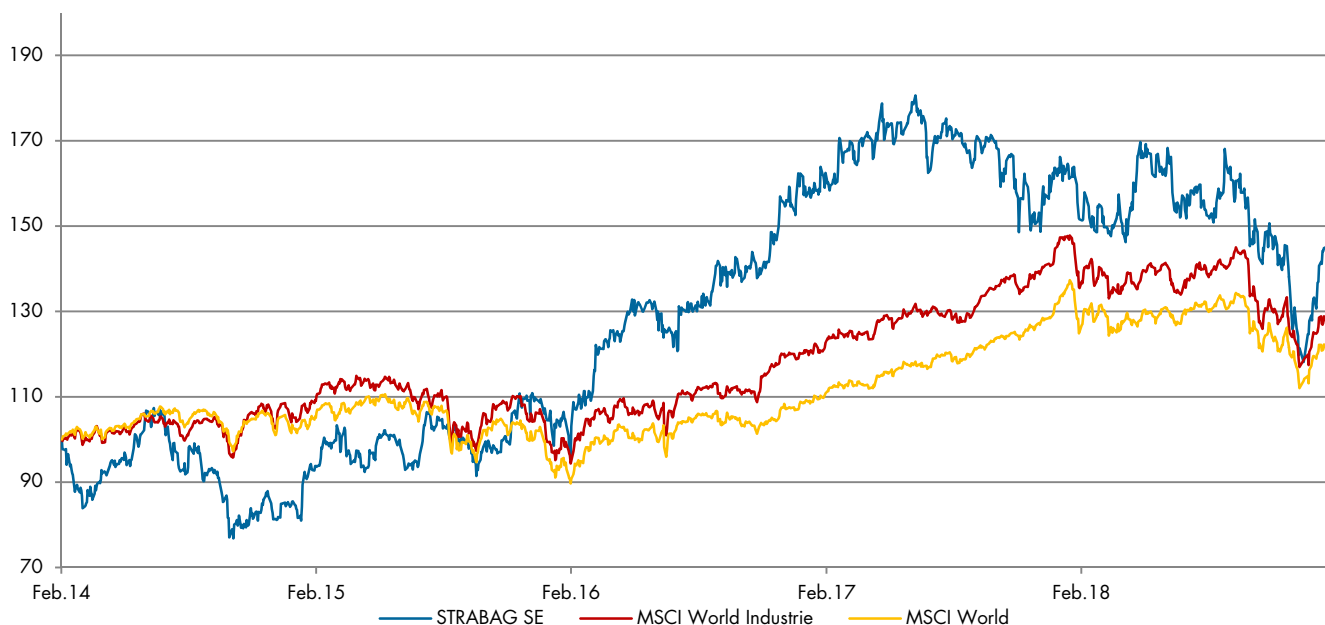
Stärken/Chancen	Schwächen/Risiken
+ Größtes Bauunternehmen in DE und AT, führende Marktposition in CEE	– Spätzyklische Industrie mit starker Saisonalität
+ Hoher Auftragsbestand gibt gute Visibilität	– Hoher Grad an Fragmentierung und Wettbewerbsdruck in vielen Märkten
+ Extensives eigenes Baustoffnetzwerk, speziell in den Heimatmärkten	– Hoher Anteil der Märkte DE und AT an der Bauleistung (> 50 %)
+ Solide finanzielle Basis erlaubt externe Wachstumsmöglichkeiten	– Geringe Liquidität der Aktie

Quelle: Raiffeisen Centrobank

Finanzkennzahlen (in lokaler Währung)

	2017	Ggü. Vj.	2018e	Ggü. Vj.	2019e	ggü. Vj.
Umsatz (in Mio.)	13.508,7	8,9%	14.978,6	10,9%	14.686,0	-2,0%
EBIT-Marge	3,3%		3,7%		3,3%	
Nettogewinn (in Mio.)	278,9	0,5%	335,1	20,2%	296,1	-11,6%
Gewinn je Aktie	2,72	0,5%	3,27	20,2%	2,89	-11,6%
Dividende je Aktie	1,30	36,8%	1,40	7,7%	1,40	0,0%
Dividendenrendite	3,8%		5,5%		4,6%	
Kurs/Gewinn-Verhältnis	12,5		7,9		10,6	
Kurs/Buchwert-Verhältnis	1,0		0,7		0,8	
EV/EBITDA	3,0		1,9		2,9	

Quelle: STRABAG SE, Raiffeisen Centrobank-Schätzung, * Bereinigte Zahlen

STRABAG SE versus MSCI World Industrie versus MSCI World


Rebasiert auf 100

Quelle: Bloomberg, Raiffeisen Centrobank

Bitte beachten Sie die Risikohinweise und Aufklärungen am Ende des Dokuments

Fertigstellung der englischen Basisanalyse: 13.02.2019 08:53 UTC+2
 Erste Verteilung der englischen Basisanalyse: 13.02.2019 09:08 UTC+2
 Fertigstellung der deutschen Aktieninfo: 15.02.2019 18:25 UTC+2
 Erste Verteilung der deutschen Aktieninfo: 15.02.2019 18:30 UTC+2

Risikohinweise und Offenlegungen

- Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung. Dies gilt insbesondere, falls das Finanzinstrument, der Finanzindex oder die Wertpapierdienstleistung seit weniger als 12 Monaten angeboten wird. Insbesondere ist dann dieser besonders kurze Vergleichszeitraum kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.
- Die Wertentwicklung eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung wird durch Provisionen, Gebühren und andere Entgelte reduziert, die von den individuellen Umständen des Investors abhängen.
- Infolge von Währungsschwankungen kann das Veranlagungsergebnis eines Finanzinstruments sowie einer Finanz- oder Wertpapierdienstleistung steigen oder fallen.
- Prognosen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von der Prognose abweichen. Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung.

Anlageempfehlung	Spalte A	Spalte B
	Basis: Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorgerechete 12 Monate)	Basis: Empfehlungen von Finanzinstrumenten aller Emittenten, für die in den letzten 12 Monaten „Spezielle Dienstleistungen“ erbracht wurden
Kauf-Empfehlungen	49 %	49 %
Halten-Empfehlungen	44 %	44 %
Verkauf-Empfehlungen	6 %	6 %

Eine Darstellung der Konzepte und Methoden, die bei der Erstellung von Finanzanalysen angewendet werden, ist verfügbar unter <https://www.rcb.at/die-bank/geschaeftsfelder/cr/konzepte-und-methoden/>

Die Verteilung aller Empfehlungen für die dem Erstellungsdatum der Publikation vorhergehenden 12 Monate sowie die Verteilung der Empfehlungen, in deren Zusammenhang in den letzten 12 Monaten Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A (Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten) und B (Nebendienstleistungen) der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates („Spezielle Dienstleistungen“) erbracht wurden, ist verfügbar unter: www.rcb.at/die-bank/geschaeftsfelder/cr/empfehlungsverteilung/

Die Offenlegung von Umständen und Interessen, die die Objektivität der RCB gefährden könnten (gem. Verordnung (EU) Nr. 596/2014) ist verfügbar unter: <https://www.rcb.at/offenlegungen/disclosures>

Historie der Empfehlungen der letzten 12 Monate

ISIN	Datum vergangener Empfehlungen	Unternehmen	Einschätzung
AT000000STR1	03.09.2018	STRABAG SE	Kauf
AT000000STR1	15.02.2018	STRABAG SE	Kauf

Disclaimer Finanzanalyse

Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich: Raiffeisen Centrobank AG („RCB“), ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) mit dem Firmensitz Tegethoffstrasse 1, 1015 Wien, Österreich.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die RCB der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RCB der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Dieses Dokument dient zu Informationszwecken und darf nicht ohne Zustimmung der RCB vervielfältigt oder an andere Personen weiterverteilt werden. Dieses Dokument ist weder ein Angebot, noch eine Einladung zur Angebotsstellung, noch ein Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsengesetzes oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung (alle nachfolgend „Produkt“) hat auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder der vollständigen Dokumentation des entsprechenden Produkts zu erfolgen und nicht auf Grundlage dieses Dokuments.

Dieses Dokument ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Weder dieses Dokument noch seine Bestandteile bilden die Grundlage irgendeines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines der genannten Produkte kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden.

Diese Analyse basiert auf grundsätzlich allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem unmittelbaren Verfasser der Analyse ausschließlich aufgrund der Kundenbeziehung zu einer Person zugegangen sind.

Die RCB erachtet – außer anderwärtig in dieser Publikation ausdrücklich offengelegt – sämtliche Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

In Schwellenmärkten kann ein erhöhtes Abrechnungs- und Depotstellenrisiko bestehen als in Märkten mit einer etablierten Infrastruktur. Die Liquidität von Aktien/Finanzinstrumenten ist unter anderem von der Anzahl der Market Maker beeinflussbar. Beide Umstände können zu einem erhöhten Risiko hinsichtlich der Sicherheit einer unter Berücksichtigung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getätigten Investition führen.

Die Information dieser Publikation entspricht dem Stand zum Erstellungsdatum. Sie kann aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass die Publikation geändert wird.

Sofern nicht ausdrücklich anders offengelegt (www.raiffeisenresearch.com/special_compensation), werden die von der RCB beschäftigten Analysten nicht für bestimmte Investment Banking-Transaktionen vergütet. Die Vergütung des Autors bzw. der Autoren dieses Berichtes basiert (unter anderem) auf der Gesamtrentabilität der RCB, die sich unter anderem aus den Einnahmen aus dem Investmentbanking und sonstigen Geschäften der RCB ergibt. Im Allgemeinen verbietet die RCB ihren Analysten und diesen Bericht erstattenden Personen den Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten jeglicher Unternehmen, die von den Analysten abgedeckt werden, sofern der Erwerb nicht von der Compliance-Abteilung der RCB vorab genehmigt wurde.

Die RCB hat folgende organisatorische oder verwaltungstechnische Vereinbarungen – einschließlich Informationsschranken – zur Verhinderung oder Vermeidung von Interessenskonflikten im Zusammenhang mit Empfehlungen getroffen: Die RCB hat grundsätzlich verbindliche Vertraulichkeitsbereiche definiert. Diese sind typischerweise solche Einheiten von Kreditinstituten, die von anderen Einheiten durch organisatorische Maßnahmen hinsichtlich des Informationsaustausches abzugrenzen sind, weil dort ständig oder vorübergehend compliance-relevante Informationen anfallen können. Compliance-relevante Informationen dürfen einen Vertraulichkeitsbereich grundsätzlich nicht verlassen und sind im internen Geschäftsverkehr auch gegenüber anderen Einheiten streng vertraulich zu behandeln. Das gilt nicht für die im üblichen Geschäftsablauf betriebsnotwendige Weitergabe von Informationen. Diese beschränkt sich jedoch auf das unbedingt Erforderliche (Need-to-know-Prinzip). Werden compliance-relevante Informationen zwischen zwei Vertraulichkeitsbereichen ausgetauscht, darf das nur unter Einschaltung des Compliance Officers erfolgen.

SONDERREGELN FÜR DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND (UK): Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot im Sinne des Kapitalmarktgesetzes („KMG“) dar, noch einen Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsengesetzes. Ferner beabsichtigt dieses Dokument nicht die Empfehlung des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren oder anderen Anlageformen im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen dar. Für jegliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen können Sie sich gerne an Ihre RAIFFEISENBANK wenden. Diese Publikation wurde von der Raiffeisen Centrobank AG („RCB“) zur Förderung ihres Anlagengeschäftes genehmigt oder herausgegeben. Die RBI London Branch wurde von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) ermächtigt und wird in eingeschränktem Maße von der Financial Conduct Authority („FCA“) reguliert. Details zum Ausmaß der Regulierung der Zweigniederlassung in London durch die FCA sind auf Anfrage erhältlich. Diese Veröffentlichung ist nicht für Investoren gedacht, die im Sinne der FCA-Regeln Endkunden sind, und darf daher nicht an sie verteilt werden. Weder die in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch die darin geäußerten Meinungen stellen ein Angebot oder eine Aufforderung zu einem Angebot zum Kauf (oder Verkauf) von Anlagen dar und sind nicht derart auszulegen. Die RCB könnte eine Own Account Transaction (Transaktion in eigener Sache) im Sinne der FCA-Regeln in jede hierin erwähnte oder damit verbundene Anlage getätigt haben und als Folge einen Anteil oder eine Beteiligung an besagter Anlage halten. Die RCB könnte als Manager oder Co-Manager eines öffentlichen Angebots jedes in diesem Bericht erwähnten und/oder damit verbundenen Wertpapiers handeln oder gehandelt haben.

SPEZIFISCHE BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Dokument darf weder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder Kanada oder in ihre jeweiligen Hoheitsgebiete oder Besitzungen übertragen oder darin verteilt werden, noch darf es an irgendeine US-amerikanische Person oder irgendeine Person mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, es sei denn, die Übermittlung erfolgt direkt durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer und vorbehaltlich der nachstehenden Bedingungen.

SPEZIFISCHE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Research-Dokument ist ausschließlich für institutionelle Investoren bestimmt und unterliegt nicht allen Unabhängigkeits- und Offenlegungsstandards, die für die Erstellung von Research-Unterlagen für Kleinanleger/Privatanleger anwendbar sind. Dieser Bericht wurde Ihnen durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer übermittelt, wurde jedoch von unserem nicht-US-amerikanischen Verbundunternehmen Raiffeisen Centrobank AG („RCB“) erstellt. Jeder Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, die Gegenstand dieses Berichts sind, muss bei der RBIM platziert werden. Die RBIM ist unter folgender Adresse erreichbar: 1133, Avenue of the Americas, 16th floor, New York, NY 10036, Telefon +1 (212) 600-2588. Dieses Dokument wurde außerhalb der Vereinigten Staaten von einem oder mehreren Analysten erstellt, für die möglicherweise Vorschriften hinsichtlich der Erstellung von Berichten und der Unabhängigkeit von Forschungsanalysten nicht galten, die mit jenen vergleichbar sind, die in den Vereinigten Staaten in Kraft sind. Der/die Analyst/en, der/die dieses Dokument erstellte/n, (i) sind nicht bei der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) in den Vereinigten Staaten als Research-Analysten registriert oder qualifiziert und (ii) dürfen keine assoziierten Personen der RBIM sein und unterliegen daher nicht den Vorschriften der FINRA, inklusive der Vorschriften bezüglich des Verhaltens oder der Unabhängigkeit von Research-Analysten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Meinungen, Schätzungen und Prognosen sind nur zum Datum dieses Berichtes jene der RCB und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen wurden von der RCB von als zuverlässig erachteten Quellen zusammengestellt, doch die RCB, ihre verbundenen Unternehmen oder irgendeine andere Person geben keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung bezüglich der Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit des Berichtes. Jene Wertpapiere, die nicht in den Vereinigten Staaten registriert sind, dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch einer US-amerikanischen Person direkt oder indirekt angeboten oder verkauft werden (im Sinne der Regulation S des Securities Act of 1933, abgekürzt „Wertpapiergesetz“), es sei denn, es liegt eine Ausnahme gemäß dem Wertpapiergesetz vor. Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers im Sinne von Abschnitt 5 des Wertpapiergesetzes dar, noch bildet dieser Bericht oder irgendeine hierin enthaltene Information die Grundlage eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieser Bericht stellt lediglich allgemeine Informationen zur Verfügung. In Kanada darf er nur an Personen mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, die aufgrund ihrer Befreiung von der Prospektspflicht gemäß den im jeweiligen Territorium bzw. der jeweiligen Provinz geltenden wertpapierrechtlichen Bestimmungen berechtigt sind, Abschlüsse in Zusammenhang mit den hierin beschriebenen Wertpapieren zu tätigen.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Erwerb von Finanzinstrumenten mit einer Laufzeit von über 30 Tagen, die nach dem 31. Juli 2014 begeben wurden, gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung verboten ist. Zu solchen verbotenen Finanzinstrumenten wird nicht Stellung genommen.

EU-VERORDNUNG NR. 833/2014 ÜBER RESTRIKTIVE MASSNAHMEN ANGESICHTS DER HANDLUNGEN RUSSLANDS, DIE DIE LAGE IN DER UKRAINE DESTABILISIEREN

Bitte beachten Sie, dass sich die Analysen und Empfehlungen nur auf Finanzinstrumente beziehen, die nicht von Sanktionen gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in

der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung betroffen sind. Das sind Finanzinstrumente, die vor dem 1. August 2014 begeben wurden.

Dieses Dokument wurde zur exklusiven Verwendung für Raiffeisen Bankengruppe (Oberösterreich) zur Verfügung gestellt.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Erwerb von Finanzinstrumenten mit einer Laufzeit von über 30 Tagen, die nach dem 31. Juli 2014 begeben wurden, gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung verboten ist. Zu solchen verbotenen Finanzinstrumenten wird nicht Stellung genommen.

HINWEIS FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN: Die RICHTLINIE 2003/125/EG DER KOMMISSION vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die sachgerechte Darbietung von Anlageempfehlungen und die Offenlegung von Interessenkonflikten wurde im Fürstentum Liechtenstein durch die Finanzanalyse-Marktmisbrauchs-Verordnung in nationales Recht umgesetzt.

Sollte sich eine Bestimmung dieses Disclaimers unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar herausstellen, ist diese, soweit sie von den übrigen Bestimmungen trennbar ist, so zu behandeln, als wäre sie nicht Bestandteil dieses Disclaimers. In keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

Die hier vorliegende Aktieninfo wurde erstellt durch die Raiffeisen Centrobank und wird Ihnen unverändert weitergegeben durch Raiffeisen RESEARCH, eine Organisationseinheit der Raiffeisen Bank International AG (RBI).

Raiffeisen Bank International AG
Firmensitz: Am Stadtpark 9, 1030 Wien
Postanschrift: 1010 Wien; Postfach 50
Telefon: +43-1-71707-0 Fax: + 43-1-71707- 1848
Firmenbuchnummer: FN 122119m beim Handelsgericht Wien

Aufsichtsbehörden: Als Kreditinstitut gemäß § 1 BWG unterliegt die Raiffeisen Bank International AG der behördlichen Aufsicht durch die Finanzmarktaufsicht und der Österreichischen Nationalbank und den gesetzlichen Vorschriften in Österreich, insbesondere dem österreichischen Bankwesengesetz und dem Wertpapieraufsichtsgesetz in der jeweils geltenden Fassung.

Darüber hinaus unterliegt die Raiffeisen Bank International AG der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung [EU] Nr. 1024/2013 des Rates - SSM-Verordnung).

Mitgliedschaft: Die Raiffeisen Bank International AG ist Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Bank und Versicherung, Fachverband der Raiffeisenbanken

Hinsichtlich der Beziehungen und Umstände, bei denen damit gerechnet werden kann, dass sie die objektive Darstellung der weitergegebenen Empfehlung beeinträchtigen, einschließlich allfälliger Interessen oder Interessenkonflikte im Hinblick auf die Finanzinstrumente oder Emittenten, die Gegenstand der weitergegebenen Empfehlung sind, entnehmen Sie bitte den Angaben des Erstellers im Text der Empfehlung.

Zusätzliche Offenlegungen hinsichtlich der RBI als weitergebende Bank:
Offenlegung von Umständen und Interessen, die die Objektivität der RBI gefährden könnten:
<https://www.raiffeisenresearch.com/disclosuresobjectivity>

